

Manuell betriebene Bilgepumpe

- Kompakte, handbetätigte Bilgenpumpe mit integriertem Griff im Pumpendeckel
- Selbstansaugend
- max. 3 m Hub
- Gehäuse aus Polypropylen, Metallbeschläge aus Edelstahl, Nitrilkautschuk Membran und Ventile
- drehbare Schlauchanschluss-Stutzen, 2 x 25 mm und 2 x 38 mm
- Entspricht ISO 15083

Montage der Bilgepumpe (siehe Abb. 1)

- Für die Installation einer handbetätigten Bilgenpumpe wird folgendes benötigt:
- Eine Bilgepumpe, die während des Betriebs leicht zugänglich ist, wie z.B. im Cockpit, Steuerhaus oder an Deck
- Ein Sieb in der Bilge (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Eine durch den Rumpf geführte Armatur für den Auslass, die sich über der Wasserlinie befindet
- Flexible Schläuche (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2 x Edelstahl-Schlauchschellen für jeden Schlauchanschluss (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Die Schlauchlängen sollten möglichst kurz gehalten werden, ohne scharfe Kurven oder Knicke. Der Höhenunterschied zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Punkt des Schlauches muss weniger als 3 m betragen.

Installation:

Die manuelle Bilgepumpe von Albinus muss auf einer ebenen Fläche montiert werden, wo die Pumpe leicht zugänglich und einfach zu bedienen ist. Stellen Sie sicher, dass genügend Platz hinter dem Schott zum Verlegen von Schläuchen vorhanden ist. HINWEIS! Stellen Sie außerdem sicher, dass die Bedienung der Pumpe nicht bei der Bedienung anderer Geräten in der Nähe stört.

1. Schneiden Sie ein Loch von 140 mm Durchmesser in das Schott, wo die Pumpe montiert werden soll.
2. Entfernen Sie die Einlass- und Auslass-Stutzen von der Pumpe, indem Sie die Halteklammern zusammendrücken, bis sich die Stutzen herausziehen lassen.
3. Setzen Sie die Basis der Pumpe in das Loch in das Schotts ein und markieren Sie die Bohrlöcher für die vier Befestigungsschrauben.
4. Installieren Sie ein Sieb (nicht im Lieferumfang enthalten) im untersten Teil der Bilge und befestigen Sie daran einen Schlauch für den Einlass mit doppelten Edelstahl-Schlauchklemmen. Führen Sie den Schlauch zur Pumpe, möglichst kurz, ohne starke Krümmungen oder Knicke.
5. Positionieren Sie die Rumpfdurchführungen (nicht im Lieferumfang enthalten) mindestens 30 cm über der Wasserlinie, um zu verhindern, dass Wasser zurück in den Rumpf gelangt. Montieren Sie auf Segelbooten den Borddurchlass hoch genug in der Mitte des Heckspiegels, damit sich der Auslass auch bei einem Amwind-Kurs zu jeder Zeit über der Wasserlinie befindet.
6. Montieren Sie die Auslass-Armatur möglichst auf der Seite des Steuerrads, damit der Rudergänger den Wasseraustritt sehen kann, um sicherzustellen, dass die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert.
7. Bohren Sie das Loch entsprechend der Auslass-Armatur.
8. Benutzen Sie zum Abdichten der Armatur ein seewasserfestes Dichtmittel. WARNUNG: Keine essigsäurehaltigen Dichtmittel verwenden (Essiggeruch), wie Silikonkautschuk-Dichtmittel. Solche Dichtstoffe können den Kunststoff von Pumpengehäuse oder Auslass-Armatur angreifen, wodurch das Pumpengehäuse reißen kann, was zum Ausfall der Pumpe führt.
9. Stecken Sie die Rumpfdurchführung-Armatur durch das Loch und ziehen Sie sie fest. ACHTUNG: Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an.
10. Legen Sie den Ablassschlauch von der Pumpe ansteigend zum Durchgang durch den Rumpf. Siehe Abb. 1. Vermeiden Sie tiefe Biegungen im Schlauch, in welchen sich Wasser bzw. Luft sammelt und die Funktion der Pumpe beeinträchtigen kann. Vermeiden Sie es, den Schlauch zu stark zu spannen, Sie könnten die Schlauchstutzen der Pumpe beschädigen. Bringen Sie den Ablassschlauch an der Bordwand an und befestigen ihn mit doppelten Edelstahl-Schlauchschellen.
11. Befestigen Sie die Schläuche an den unter 2. entfernten Schlauchanschluss-Stutzen mit doppelten Edelstahl-Schlauchschellen. Sie können die Position der Anschlüsse an der Pumpe noch tauschen, aber Sie MÜSSEN dann auch die Position der Ventile ändern. Das flache Einlassventil passt in die schmale Aufnahme im Pumpengehäuse, das spitze Ventil passt in die breite Aufnahme im Pumpengehäuse.

12. Kontrollieren Sie sorgfältig den richtigen Sitz der Ventile, indem Sie sie leicht drehen. Drücken Sie die Halteklammern zusammen und setzen Sie die Schlauchanschluss-Stutzen wieder in das Pumpengehäuse ein, bis Sie ein hörbares "Klicken" hören. Die Anschlüsse sollten sich frei drehen können.
13. Füllen Sie die Nut an der Unterseite des Pumpensockels mit einem seewasserfestem Dichtmittel das KEINE Essigsäure enthält (Essiggeruch).
14. Befestigen Sie den Pumpenboden mit vier Befestigungsschrauben an dem Schott und wischen Sie überschüssiges Dichtmittel sofort ab. Um alle vier Schrauben anzuziehen, müssen Sie möglicherweise den Pumpendeckel entfernen, indem Sie auf den Hebel des Deckels drücken wo sich das Scharnier befindet.
15. Das Dichtmittel muss vollständig trocknen, bevor der Deckel wieder angebracht wird und die Pumpe in Betrieb genommen wird.
16. Bringen Sie den Deckel wieder an, indem Sie das Scharniergelenk des Deckels auf das Gehäuse drücken.

Instandhaltung

Die manuelle Bilgenpumpe Albinus benötigt normalerweise keine spezifische Wartung. Es können jedoch zwei Situationen auftreten:

1. Blockieren der Ventile, bei denen Sie einen ungewöhnlich großen Widerstand spüren beim Betrieb der Pumpe.
2. Beschädigung der Membran, bei der Sie sofort Wasseraustritt an der Membran bemerken, während die Pumpe betrieben wird.

Ventilwartung

1. Pumpendeckel aushängen/abziehen.
2. Die Pumpe vom Schott/Deck abschrauben und entfernen.
3. Entfernen Sie die Schlauchanschluss-Stutzen, reinigen Sie die Ventile und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
4. Bauen Sie die Anschluss-Stutzen wieder ein und stellen Sie sicher, dass sich das richtige Ventil in der richtigen Aufnahme am Gehäuse befindet.
5. Reinigen und erneuern Sie das seewasserfeste Dichtmittel. Schrauben Sie die Pumpe wieder an das Schott und befestigen Sie den Pumpendeckel wieder.

Membranwechsel

1. Öffnen Sie die Pumpe mit ausgefahrener Membran.
2. Pumpendeckel aushängen / abziehen.
3. Die Pumpe vom Schott/Deck abschrauben und entfernen.
4. Entfernen Sie die Schlauchanschluss-Stutzen.
5. Entfernen Sie den Scharnierstift, der die Membran und den Pumpendeckel/-griff verbindet. Es ist eine Sicherungsscheibe vorhanden. Merken Sie sich die Position und Ausrichtung von der Sicherungsscheibe. Der Stift kann nur entfernt werden, indem der Stift in die Richtung der Auswölbung auf der Sicherungsscheibe gedrückt wird. Bewahren Sie den Stift und die Sicherungsscheibe an einem sicheren Ort auf.
6. Entfernen Sie das Pumpengehäuse vom Sockel, indem Sie den Bajonettverschluss drehen. Möglicherweise müssen Sie Seifenwasser um den Rand auftragen, wo die Membran Kontakt mit der Basis hat.
7. Entfernen Sie die Membran aus dem Pumpengehäuse. HINWEIS! Es kann sein, dass sich Wasser zwischen der Membran und dem Boden des Pumpengehäuses befindet. Kontrollieren und reinigen Sie gleichzeitig den Boden des Pumpengehäuses und ersetzen Sie die Ventile, falls erforderlich.
8. Setzen Sie eine neue Membran ein und tragen Sie Seifenwasser dort auf, wo die Membran Kontakt mit der Basis hat.
9. Bauen Sie Pumpengehäuse/Membran und Basis durch Drehen zusammen, bis der Bajonettverschluss einrastet.
10. Bringen Sie die Schlauchanschluss-Stutzen in der richtigen Position an. Das flache Einlassventil passt in die schmale Aufnahme am Pumpengehäuse. Das spitze Ventil passt in die breite Aufnahme am Pumpengehäuse.
11. Befestigen Sie die Membran und den Pumpendeckel zusammen mit ihrem Stift und der Sicherungsscheibe. Der Stift kann nur durch Eindrücken des Stiftes in die Richtung der Auswölbung auf der Sicherungsscheibe befestigt werden.
12. Reinigen Sie die Flächen und erneuern Sie das seewasserfeste Dichtmittel. Schrauben Sie die Pumpe wieder an das Schott und hängen Sie den Pumpendeckel wieder ein.

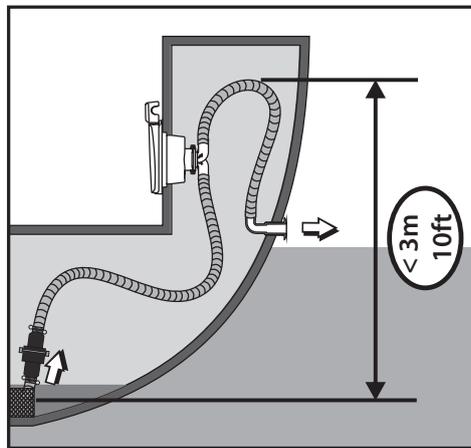


Abb. 1

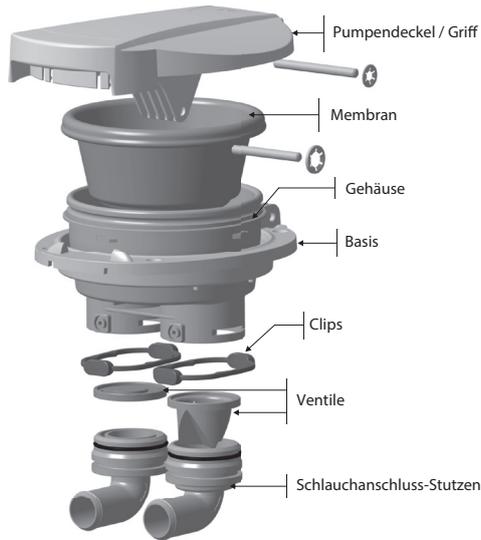


Abb. 2

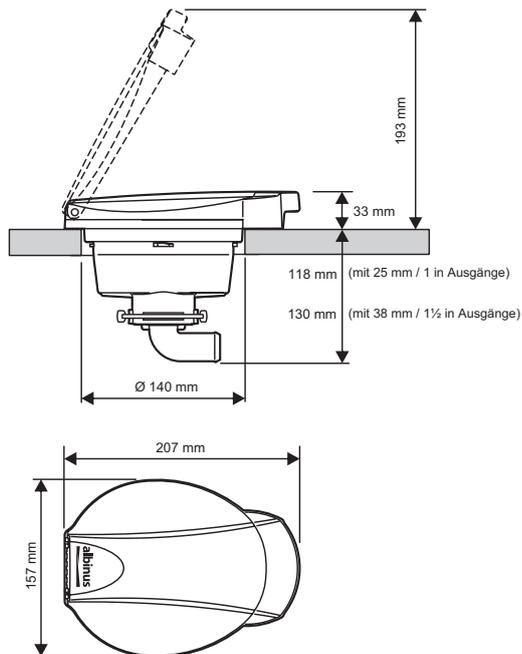


Abb. 3

Albin Group
since 1928



Abfallbehandlung & Materialrecycling
Entsorgen Sie das Produkt am Ende der Lebensdauer des Produkts nach geltendem Recht. Ggf. demontieren Sie das Produkt und recyceln die Teile nach Material.

Albin Group AB
Kämpevägen 17
55302 Jönköping, Sweden

info@albin.group
www.albin.group